

# NIDWALDEN GESTALTEN

Nidwaldner  
Museum  
Winkelriedhaus

## Eine städtebauliche Herausforderung



### Nidwaldner Museumstagung

Samstag,  
26. Mai 2018  
9.50 – 15 Uhr



# NIDWALDEN GESTALTEN

## Eine städtebauliche Herausforderung

Die Landfläche ist beschränkt! Dies gilt umso mehr, als die Wirtschaft jährlich wächst und die Bevölkerung stetig zunimmt. Mit baulicher Verdichtung nach innen versucht man die drohende Zersiedelung zu stoppen. Dies stellt Bund, Kanton und Gemeinden, aber auch Gewerbe, Industrie und private Bauherren vor grosse Herausforderungen. Kann es gelingen, zu verdichten und gleichzeitig die Lebensqualität zu steigern? Welche Strategien zur Qualitätsentwicklung von Gewerbegebieten gibt es? Und wie beugen wir der drohenden Segregation vor? Diese und weitere Fragen rund um das Thema «Verdichtung» werden an der Museumstagung analysiert. Und die Diskussion soll aufzeigen, welche neuen Wege auch Nidwalden offen stehen.

## Nidwaldner Museumstagung

**Samstag,  
26. Mai 2018  
9.50 – 15 Uhr**

### **9.50–10 Uhr: Begrüssung**

Stefan Zollinger, Vorsteher Amt für Kultur/Leiter Nidwaldner Museum

### **Inputreferate:**

#### **10–10.30 Uhr**

*Visionen des Baudirektors*  
Baudirektor Josef Niederberger

#### **10.30–11.15 Uhr**

*Zukunft Arbeitslandschaften*  
Prof. Dr. Stefan Kurath, Institutsleitung Institut Urban Landscape, ZHAW Winterthur

#### **11.15–12 Uhr**

*Dichte wagen! Ein Plädoyer*  
Dr. habil. Angelus Eisinger, Direktor Regionalplanung Zürich und Umgebung RZU, Zürich

#### **12–13 Uhr: Stehlunch**

### **Fallbeispiele:**

#### **13–13.15 Uhr**

*Die vertikale Fabrik*  
Beat Weiss, Geschäftsführer V-ZUG Immobilien AG, Zug

#### **13.15–13.30 Uhr**

*Das Nidwaldner Hochhauskonzept*  
Christian Blum, Eckhaus AG – Städtebau Raumplanung, Zürich

**Mi, 14–20 Uhr  
Do–Sa, 14–17 Uhr  
So, 11–17 Uhr**

**www.nidwaldner-  
museum.ch**



#### **13.30–13.45 Uhr**

*Potential Bahnhofareal*  
Axel Schmidt, Projektleiter Herisau Bahnhofplatz, Hosoya Schaefer Architects AG, Zürich

#### **13.45–14 Uhr**

*Verdichtung und Freiraum*  
Elsbeth Flüeler, Kulturgeografin, Stans

#### **14–14.15 Uhr**

*Städtebau im Dorf: Engelbergstrasse 12/14, Stans*  
Ivo Lütolf, Lütolf und Scheuner Architekten, Luzern

### **Schlussdiskussion:**

#### **14.15–15 Uhr**

Köbi Gantenbein, Chefredaktor und Verleger Hochparterre, Verlag für Architektur, Planung und Design, diskutiert mit den Inputreferenten Josef Niederberger, Dr. Stefan Kurath und Dr. Angelus Eisinger die Fallbeispiele

**Anmeldung:** bis 22. Mai an [museum@nw.ch](mailto:museum@nw.ch) oder 041 618 73 40. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Platzzahl ist beschränkt.

**Ort: Pavillon, Winkelriedhaus, Stans**  
Zehn Gehminuten vom Bahnhof Stans. Parkplätze in beschränkter Anzahl beim Winkelriedhaus vorhanden.